
Nachrichten

Nach dem Erscheinen des letzten Heftes der "Archäologischen Informationen" ergab sich für die "Deutsche Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte" überraschend die kurzfristige Möglichkeit zum Ankauf einer Teilaufgabe der qualitätsvollen und farbigen Dokumentation zum Problem "Grube Messel", eines paläontologischen Fundplatzes von europäischem Rang. Seine wechselvolle Geschichte und die vor allem im vergangenen Jahr in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierte Möglichkeiten seiner Erhaltung lassen die Probleme der Bodendenkmalpflege in der heutigen Gesellschaft beispielhaft deutlich werden.

Der Vorstand hat sich daher nach Gesprächen mit dem Schatzmeister und der Redaktion entschlossen, das finanzielle Risiko einzugehen, eine Teilaufgabe dieser Dokumentation unter eigenem "Cover" als "Sonderheft 1987" der "Archäologischen Informationen" herauszugeben. Sie wird zum Selbstkostenpreis von DM 7,00 an die Mitglieder abgegeben. Wir bitten um Verständnis dafür, daß diese zusätzlichen Ausgaben nicht durch den Mitgliedsbeitrag aufgefangen werden können.

Ende letzten Jahres erschien, wie schon angekündigt, der erste Band der "Archäologischen Berichte" von G. Junghans: Gabriel de Mortillet - eine Biographie. Er beschäftigt sich mit dem Lebenswerk eines der bekanntesten französischen Prähistoriker des 19. Jahrhunderts. Bestellformulare für beide Publikationen gehen den Mitgliedern mit getrennter Post zu.

Dies gilt auch für die Anmeldungen zur diesjährigen Jahrestagung der "Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte" in Tönning (Schleswig-Holstein). Die Anregung zur Durchführung der Tagung in Schleswig-Holstein fiel bei der letzten Tagung in Heidelberg. Der Vorstand hat diesen Vorschlag konstruktiv geprüft und für realisierbar gehalten. Die Tagung wird am 14. und 15. Mai 1988 in Tönning stattfinden. Tagungsthema ist "Archäobotanik". Wegen der weiten Anreisewege süddeutscher Mitglieder und der Lage des Heimfahrtstages in dieser Woche bietet der vom Vorstand bestellte Organisator, Dr. Volker Arnold, außerdem für den 12. und 13. Mai ein "Vorexkursionsprogramm" an, das in besiedlungsgeschichtliche Fragen der Nordseeküste Schleswig-Holsteins einführt und Gelegenheit zu einem interessanten "Kurzurlaub" eröffnet.

Alle Mitglieder werden nochmals darauf hingewiesen, daß ab 1988 die neuen in Heidelberg beschlossenen Beitragssätze gelten, für Mitglieder DM 30,00, für Studenten und Nichtverdienende DM 20,00 und DM 50,00 für korporative Mitglieder. Die Geschäftsführung bittet dringend, geänderte Kontonummern umgehend mitzuteilen, wenn der Beitrag per Einzugsberechtigung entrichtet wird.

Der Vorstand